
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

im Herbst wird in den Parlamenten hitzig debattiert, wenn es um die Verteilung der Mittel in den Haushalten geht. Aus der Landeshauptstadt Düsseldorf kam kürzlich eine gute Nachricht: Der Kulturetat des Landes wächst im kommenden Jahr ein wenig! Die positive Überraschung ist gelungen und fällt auf den richtigen Fleck – insbesondere angesichts umfangreicher Kostensteigerungen auf fast allen Gebieten. Vermutlich werden zunächst die bisher beschlossenen Kürzungen zurückgenommen, das ist nur gerecht. Wie der Rest der neuen Mittel dann verteilt wird, ist noch nicht entschieden – wir setzen uns für eine maßvolle Beteiligung der Soziokultur ein und werden berichten!

Auch die Honoraruntergrenzen für Künstler*innen, die ab Januar 2026 bei landesgeförderten Projekten gelten werden, spielen bei dem Aufwuchs des Kulturetats eine Rolle. Passend dazu haben wir einen digitalen Mindesthonorar-Rechner für Künstler*innen aufgetan, den die Stadt Dortmund entwickelt hat. Für die Kalkulation von Projekten und die Antragstellung ist das ein hilfreiches Instrument.

Wie immer blicken wir auf spannende neue und bewährte Förderprogramme, auf mehrere Jobangebote in der Soziokultur und eine Reihe inspirierender Fachveranstaltungen, die den Blick nach vorn richten: vom Umgang mit extremistischen Besucher*innen bei Kulturveranstaltungen über positives Storytelling beim Klimawandel bis hin zu gelingender Inklusion in Angeboten der kulturellen Bildung.

Als Lektüre empfehlen wir die neue Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung, die jüngst erschienen ist. Auf Basis einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage steht in dieser Ausgabe die Normalisierung rechtsextremer Positionen im Fokus.

Kurz: Es gibt viele Gründe, sich einzumischen, auszutauschen, miteinander zu lernen und über den Tellerrand zu blicken!

Herzlich,
Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- [Land NRW: Aufwuchs des Kulturetats 2026](#)
- [Mindesthonorare: Honorar-Rechner für Künstler*innen](#)
- [Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“](#)
- [Literatur-Tipp: Mitte-Studie 2024/25](#)

2. Förderprogramme & Ausschreibungen

- [Stiftung EVZ: Bildungsagenda NS-Unrecht](#)
- [Create Music: 2x Projektförderungen](#)
- [Krupp-Stiftung: ImPulsRuhr](#)
- [Fonds Darstellende Künste: Produktions- und Konzeptionförderung](#)
- [NRW-Preis „Kulturelle Bildung“](#)

3. Stellenausschreibungen

- [Sojus 7, Monheim am Rhein: Fachkraft \(m/w/d\) für Veranstaltungstechnik](#)
- [zakk, Düsseldorf: Leiter*in für den Bereich Veranstaltungstechnik \(m/w/d\)](#)
- [Bollwerk 107, Moers: Kulturmanager*in \(w/m/d\)](#)
- [Soziokultur Achtermannstraße e.V., Münster: Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in/Jurist*in \(m/w/d\)](#)
- [GREND, Essen: Pädagogische*r Mitarbeiter*in \(m/w/d\)](#)

4. Termine & Veranstaltungshinweise

- [Kultur unter Druck: Kulturgespräche zum Thema Museen](#)
- [Erfolgsgeschichten statt Weltuntergang: Mit positivem Storytelling den Klimawandel meistern](#)
- [KI-Kickstart: Grundlagen und Chancen für Non-Profits](#)
- [Kultur ohne Limits. Gemeinsam Barrieren beseitigen](#)
- [14. Westfälische Kulturkonferenz](#)

- [transform D: Digitalkonferenz](#)

1. Aktuelles

Land NRW: Aufwuchs des Kulturetats 2026

Anders als bis zuletzt erwartet, wird der Kulturetat des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Millionen Euro erhöht werden. Diese Nachricht verlautbarte Ende Oktober das Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Somit erreicht der Haushalt wieder den Wert, der im Jahr 2022 von der Vorgängerregierung übernommen wurde.

[Zur Pressemitteilung des Kulturrat NRW](#)

[Zur Übersicht](#)

Mindesthonorare: Honorar-Rechner für Künstler*innen

Das Dortmunder Kulturbüro hat einen digitalen Mindesthonorar-Rechner für Künstler*innen entwickelt. Das Tool hilft dabei, Mindesthonorare nach der ab 2026 geltenden Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen mit wenigen Klicks zu berechnen. Der Rechner ist ab sofort landesweit und frei zugänglich – ein wichtiger Service für alle, die sich unter der Beteiligung von Künstler*innen um Fördermittel bewerben.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“

Am 21.05.2026, dem UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt, ruft die Initiative kulturelle Integration erstmals zum bundesweiten Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ auf. Ziel ist es, die vielen Aktionen sichtbar zu machen, die für ein demokratisches und vielfältiges Miteinander stehen. Es sollen möglichst zahlreiche Aktionen von Organisationen, Bündnissen oder auch Einzelpersonen stattfinden und damit ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Vielfalt gesetzt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Literatur-Tipp: Mitte-Studie 2024/25

Die repräsentativen „Mitte-Studien“ der Friedrich-Ebert-Stiftung geben alle zwei Jahre Auskunft über die Verbreitung, Entwicklung und Hintergründe rechtsextremer, menschenfeindlicher und antidemokratischer Einstellungen in Deutschland. Im Fokus der neuen Ausgabe unter dem Titel „Die angespannte Mitte“ stehen die Normalisierung von Rechtsextremismus und aktuelle Entwicklungen in Zeiten globaler Verunsicherungen.

Schwerpunkte befassen sich mit dem Einfluss von Bildung, Schule und Erziehung auf die Entstehung oder Bekämpfung von Rechtsextremismus sowie mit Herausforderungen einer sozialverträglichen Transformation auf dem Land, in der Stadt und beim Klimaschutz. Politische Gewalt, antifeministische Einstellungen oder libertäre-autoritäre Haltungen sind weitere Fokusthemen.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

2. Förderprogramme & Ausschreibungen

Stiftung EVZ: Bildungsagenda NS-Unrecht
Frist: 30.11.2025

Die Stiftung EVZ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an das Unrecht der nationalsozialistischen Verfolgung lebendig zu halten und sich für Menschenrechte und Völkerverständigung einzusetzen. Das vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) und der Stiftung EVZ initiierte Programm „Bildungsagenda NS-Unrecht“ ist nun in seine zweite Förderperiode gestartet. Gefördert werden Projekte der non-formalen historisch-politischen Bildung zum NS-Unrecht.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

Create Music: Projektförderung für Veranstalter*innen und Förderung von Bands / Solo-Musiker*innen

Frist: 01.12.2025

Create Music unterstützt mit der Förderung für Veranstalter*innen Projekte, die das lokale Musiknetzwerk stärken, jungen Bands und Musiker*innen eine Plattform bieten oder die Popmusikszene vor Ort beleben. Dafür können bis zu 5.000 Euro für das Jahr 2026 beantragt werden.

Die Förderung von Bands und Solo-Musiker*innen vergibt Zuschüsse von bis zu 500 Euro direkt an Bands, die 2026 eigene Vorhaben wie Studioaufnahmen, Videoproduktionen oder ähnliche Projekte umsetzen möchten.

[Zu den Programmen](#)

[Zur Übersicht](#)

Krupp-Stiftung: ImPulsRuhr

Frist: 05.12.2025

Mit dem Förderprogramm ImPulsRuhr unterstützt die Krupp-Stiftung Projekte, die aktiv den Wandel des Ruhrgebiets mitgestalten. Gefördert werden neue Vorhaben in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kunst und Kultur, Sport und Gesundheit, die

konkrete Wandlungsbedarfe aufgreifen und Zukunft gestalten wollen. Hierfür stellt die Krupp-Stiftung in zwei Ausschreibungsrunden insgesamt 1,5 Mio. Euro bereit.

[Zum Programm](#)

[Zur Übersicht](#)

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung und Konzeptionsförderung
Frist: 26.01.2026 bzw. 02.02.2026

Die Produktionsförderung des Fonds Darstellende Künste unterstützt künstlerische Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt ein neues Produktionsvorhaben in den Freien Darstellenden Künsten steht und die in der Regel mit einer Premiere und zeitnah daran anschließenden Aufführungen abschließen. Die Antragssumme beträgt 15.000 bis 50.000 Euro.

Die Konzeptionsförderung unterstützt mehrjährige Vorhaben (2026–2028), die eine künstlerische oder organisatorische Weiterentwicklung anstreben. Gefördert werden mindestens drei Neuproduktionen oder zwei Neuproduktionen mit einem strategischen Vorhaben. Die Fördersumme beträgt insgesamt 150.000 bis 240.000 Euro.

[Zu den Programmen](#)

[Zur Übersicht](#)

NRW-Preis „Kulturelle Bildung“

Frist: 09.02.2026

Mit dem NRW-Preis „Kulturelle Bildung“ werden herausragende, längerfristig angelegte Kooperationen ausgezeichnet. Gesucht werden Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Träger, Vereine und Initiativen, die ein kulturelles Profil erarbeitet haben oder ein solches entwickeln. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen die Beteiligung von jungen Menschen und die Kooperation mit mindestens einer weiteren Einrichtung oder einem weiteren Akteur aus einem der beiden anderen

Bereiche. Dotiert werden dreimal 20.000 Euro (Hauptpreise) und bis zu viermal 5.000 Euro (Entwicklungspreise).

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

3. Stellenausschreibungen

Sojus 7, Monheim am Rhein: Fachkraft (m/w/d) für Veranstaltungstechnik

Frist: 16.11.2025

Das Sojus 7 ist das soziokulturelle Zentrum der Stadt Monheim am Rhein. Hier engagieren sich viele freiwillige Kulturschaffende ehrenamtlich und gestalten das Programm des Hauses mit der Unterstützung eines multiprofessionellen Teams.

Das Sojus 7 sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d) in Vollzeit (Teilzeit grundsätzlich möglich).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

zakk, Düsseldorf: Leiter*in für den Bereich Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Frist: 18.11.2025

zakk ist eines der größten soziokulturellen Zentren in Deutschland. Mit über 900 Veranstaltungen und Angeboten im Jahr aus den Bereichen Musik, Wort & Bühne, Politik & Gesellschaft, Party spricht es ein breites Publikum an.

Ab 01.01.2026 sucht zakk eine Leitung für den Bereich Veranstaltungstechnik. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 Stunden mit der Option, die Stunden mittelfristig zu erhöhen.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Bollwerk 107, Moers: Kulturmanager*in (w/m/d) für ComedyArts Festival & Comedy-Bereich

Frist: 19.11.2025

Der Verein zur Förderung der Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Wesel (VFJK) e.V. ist Träger des Jugend-Kultur-Zentrums Bollwerk 107 und Veranstalter des Internationalen ComedyArts Festivals Moers, dem ältesten Festival der Humorkunst in Deutschland.

Der VFJK e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Kulturmanager*in (w/m/d) für das ComedyArts Festival und den Comedy-Bereich. Die Stelle umfasst 15–20h/Woche und ist zunächst befristet für ein Jahr mit der Option auf Verlängerung.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

**Soziokultur Achtermannstraße e.V., Münster:
Sozialpädagog*in/Sozialarbeiter*in/Jurist*in (m/w/d)**

Frist: 20.11.2025

Die „Beratungsstelle Arbeit“ ist ein Projekt des Soziokultur Achtermannstraße e.V. im CUBA. Sie berät ganzheitlich zu Fragen der Arbeitsaufnahme, zu Erwerbslosigkeit, zu arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen, insbesondere bei prekären oder ausbeuterischen Beschäftigungen.

Gesucht wird zum Januar 2026 ein*e Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in, Jurist*in oder vergleichbar qualifizierte Person für 30–35h/Woche.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

**GREND, Essen: Pädagogische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit geschäftsführenden Aufgaben
Ohne Frist**

Das GREND Bildungswerk ist eine gemeinnützige Weiterbildungseinrichtung in Essen-Steele. Es bietet Erwachsenenbildung in den Bereichen Gesundheit, Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung und Theaterpädagogik an.

Gesucht wird ein*e hauptamtliche*r pädagogische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit geschäftsführenden Aufgaben (50–75 % Stellenumfang je nach Profil).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Termine & Veranstaltungshinweise

**Kultur unter Druck: Kulturgespräche zum Thema Museen
div. Termine | online**

Die Bedeutung von Kultureinrichtungen als Fundament einer demokratischen Gesellschaft steht zunehmend im Fokus, insbesondere angesichts wachsender Herausforderungen durch antidemokratische Bewegungen und politische Anfeindungen. Um in dieser Zeit mehr Austausch und Wissenstransfer zu ermöglichen, bieten die Kulturdezernate des LWL und LVR gemeinsam die digitale Reihe „Kultur unter Druck – Kulturgespräche 2025“ an.

13.11.2025 | 12:00 Uhr | online

Das Museum als sicherer Diskursraum - Umgang mit extremistischen Gästen

20.11.2025 | 11:00 Uhr | online

Demokratie als Ausstellungsthema

24.11.2025 | 10:00 Uhr | online

Extremistische Anfeindungen in Gedenkstätten

11.12.2025 | 12:00 Uhr | online
Wie politisch (interessant?) sind Museen?

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Erfolgsgeschichten statt Weltuntergang: Mit positivem Storytelling den Klimawandel meistern

25.11.2025 | 10:00–16:45 Uhr | Remscheid

Den menschengemachten Klimawandel Kindern und Jugendlichen altersgerecht, verständlich und faktenbasiert zu erklären, ohne Panik zu schüren, ist angesichts medialer Doomsday-Ästhetik eine Herausforderung. Doch wie gelingt das? Diese Fachveranstaltung befasst sich mit verschiedenen Praxisbeispielen, Medien und Methoden des positiven Storytellings für Bildungsprojekte zum Klimawandel und probiert sie aus.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

KI-Kickstart: Grundlagen und Chancen für Non-Profits

25.11.2025 | 11:30–12:30 Uhr | online

KI für Einsteiger*innen? Klingt kompliziert, ist es aber nicht! Dieser Workshop nähert sich dem Thema KI an und vermittelt die grundlegenden Funktionsweisen von KI. Außerdem wirft er einen Blick darauf, in welchen Anwendungsbereichen KI eingesetzt werden kann und an welchen Stellen Vorsicht geboten ist.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kultur ohne Limits. Gemeinsam Barrieren beseitigen

04.12.2025 | 10:00–13:30 Uhr | online

Damit junge Menschen mit Behinderungen an inklusiven kulturellen Bildungsangeboten teilhaben können, ist es wichtig, sie selbst nach ihren Bedarfen zu fragen. Sehbehinderte, gehörlose oder motorisch eingeschränkte Kinder und Jugendliche benötigen andere Unterstützung als Menschen mit neurodiversen Beeinträchtigungen. Diese Online-Fachkonferenz präsentiert gute Praxisbeispiele und lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

14. Westfälische Kulturkonferenz

01.12.2025 | 10:00–17:00 Uhr | Unna

Die 14. Westfälische Kulturkonferenz stellt generative Künstliche Intelligenz (KI) in den Mittelpunkt. KI bietet enorme Potenziale, wirft aber ebenso wichtige ethische und rechtliche Fragen auf. Die Entwicklung ist rasant. In Vorträgen, einer KI-Werkstatt sowie in diskursorientierten Foren stehen die für den Kulturbereich relevanten Anwendungsbereiche im Fokus.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

transform_D: Digitalkonferenz

02.12.2025 | 15:00–18:00 Uhr | online

Diese Digitalkonferenz widmet sich dem Wissenstransfer aus innovativen Projekten, die im Kontext des Programms transform_D der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt entstanden sind.

Beim Eröffnungs-Panel der Konferenz steht die Frage im Zentrum, wie Zivilgesellschaft und Ehrenamt Transformationsprozesse aktiv mitgestalten können. Im Anschluss finden sechs interaktive Online-Workshops statt, die bspw. zeigen, wie digitale Werkzeuge im Engagement genutzt, wie Klimaschutzmaßnahmen unterstützt werden können und wie es gelingt, gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)